

Individual Staff Exchange (ERASMUS+)

Aalto University, Helsinki

20.-23.05.2019

Ziel der Staff Exchange Week war es, einen Einblick in meinen Arbeitsbereich (Sekretariat, Administration, Publikationsverwaltung) an einer Partneruniversität zu erhalten. Die Erweiterung kultureller Kompetenzen sowie der Ausbau praktischer Sprachfertigkeiten in Englisch waren weitere Schwerpunkte des Aufenthalts.

Die Arbeitswoche an der Aalto University war von meiner Kollegin vor Ort perfekt vorbereitet,



der Empfang war sehr herzlich und ich wurde von allen Mitarbeitern des Departments, denen ich vorgestellt wurde, direkt willkommen geheißen. Beim Rundgang durch die Räumlichkeiten fielen mir die zahlreichen einladend gestalteten Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereiche positiv auf, eine Fotowand mit Bild und Namen aller Mitarbeitenden ermöglicht einen schnellen Überblick über das „who is who“ und schafft eine persönliche Atmosphäre. Während der einzelnen Hospitationen erhielt ich Einblick in die Bereiche

allgemeine Sekretariatsarbeiten, wie Verfahren zu Dienstreiseanträgen- und abrechnungen, Finanzverwaltung (e-Rechnungen), Personalverwaltung, Publikationsdatenbanken und diverse Schnittstellenbereiche.

Ich durfte an der Einführung einer neuen Professorin durch die HR-Abteilung sowie an einem Staff Meeting des Departments teilnehmen. Besonders gut hat mir bei dem Staff Meeting gefallen, dass implizit alle Mitarbeitenden (wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche) eingeladen waren. In diesem Rahmen wurden die neuen Mitarbeitenden vorgestellt. Auch verwaltungstechnische Neuerungen, wie das neue HR-Verwaltungsprogramm wurden kurz vorgestellt. Meine Befürchtung, aufgrund nur rudimentär vorhandener Finnisch-Kenntnisse kein Wort zu verstehen, wurde nicht bestätigt, da die Finnen, sobald ein nicht-Finne in der Nähe ist, in der Regel hervorragendes Englisch sprechen.

Das Highlight der Woche war die Department's Spring Excursion in den nördlich gelegenen Nuuksio National Park. Nach einer ca. 45-minütigen Fahrt in einem vollbesetzten Reisebus wurde der Ausflug mit einem Drei-Gänge-Menü eröffnet. Danach ging es für die Damen in die Sauna, die Herren hatten die Auswahl zwischen Kanufahren, Angeln oder Mōlkky spielen. Später wurde getauscht. Finnland pur!



Eindrucksvoll war auch die Besichtigung der neuen Bibliothek Oodi mit ihrem zukunftsweisenden Konzept. Hier stellt das Ausleihen von Büchern nur einen Teil des weitgehend kostenlosen Nutzungsangebots dar. Darüberhinaus stehen großzügige Sitz- und Aufenthaltsbereiche, Computer, Nähmaschinen, 3-D-Drucker, Konferenzräume, Tonstudio etc. zur Verfügung.

Fazit: Sehr positiv sind mir die effiziente Arbeitsweise mittels elektronischer Abwicklung von Standardabläufen (Dienstreisen, Finanzen) sowie die hohe Wertschätzung der Menschen gegenüber Bildungsangeboten aufgefallen. Nebenbei bemerkt wird die ca. 10 km vom Stadtzentrum entfernte Uni im 2-Minuten-Takt von der U-Bahn angefahren. Einige Dinge, über die wir hier noch nachdenken und diskutieren, sind dort schon längst Realität.

Für mich war der Aufenthalt in jeglicher Hinsicht eine Bereicherung und eine sehr schöne Erfahrung. Ich kann dies jedem nur empfehlen!